

JAHRESBERICHT 2023



ff-waldkraiburg.de – [instagram.com/feuerwehr_waldkraiburg/](https://www.instagram.com/feuerwehr_waldkraiburg/)
Prießnitzstraße 155 • 84478 Waldkraiburg • Telefon: +49 8638 959-112

© FF Waldkraiburg- alle Rechte vorbehalten.

Falls nicht anders angegeben, unterliegen alle Texte, Daten, Bilder einschließlich deren Anordnung dem Urheberrecht (Copyright). Gewerbliche Nutzung in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung (auch im Internet) Vervielfältigung oder Verwendung – auch auszugsweise - ist nur nach vorheriger Genehmigung gestattet. Der sonstige unveränderte Nachdruck und die Auswertung sind mit Quellenangabe natürlich gestattet. Die bereit gestellten Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet.

Inhaltsverzeichnis

1.	Personalstand zum 31.12.2023.....	3
1.1.	Altersstatistik zum 01.01.2024.....	4
1.2.	Personalentwicklung Aktive und Jugend seit 2006.....	5
1.3.	Anzahl der Dienstgrade zum 31.12.2023.....	6
2.	Einsatzstatistik	7
2.1.	Anzahl Einsätze 2023	7
2.2.	Einsätze im abwehrenden Brandschutz (Brände)	8
2.3.	Einsätze im Technischen Hilfsdienst (THL).....	9
2.4.	Fehlalarmierungen Statistik.....	10
2.5.	Sicherheitswachen	11
2.6.	Sonstige Tätigkeiten.....	11
2.7.	Einsatzzahlen im Monat.....	11
2.8.	Einsatzzahlen* seit 1951	12
2.9.	Einsatzzahlen von 2014 bis 2023	12
2.10.	Personenrettung und eigene Personenschäden	13
2.11.	Entwicklung der Einsatzzahlen im Vergleich Einwohnerzahl.....	13
3.	Ausbildung und Tätigkeiten in den Fachbereichen	14
3.1.	Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen.....	15
3.2.	Lehrgänge auf Landkreisebene.....	15
3.3.	Seminare, Fortbildungen, Standortschulungen.....	15
3.4.	Leistungsabzeichen – Die Gruppe im THL-Einsatz	16
3.5.	Sonstige Ausbildungen/Veranstaltungen/Förderungen	17
4.	Eingesetztes Personal: Einsatz- und Übungsstunden, sonstige Tätigkeiten	18
5.	Beschaffungen 2023	18
6.	Geplante Beschaffungen 2024	18
7.	Einsatzfahrzeuge / Anhänger / Abrollbehälter.....	19
8.	Organigramm	20
9.	Berichte von Einsätzen, Übungen, Fortbildungen und Veranstaltungen	21
10.	Ehrungen in 2024.....	31
11.	Beförderungen in 2024.....	32

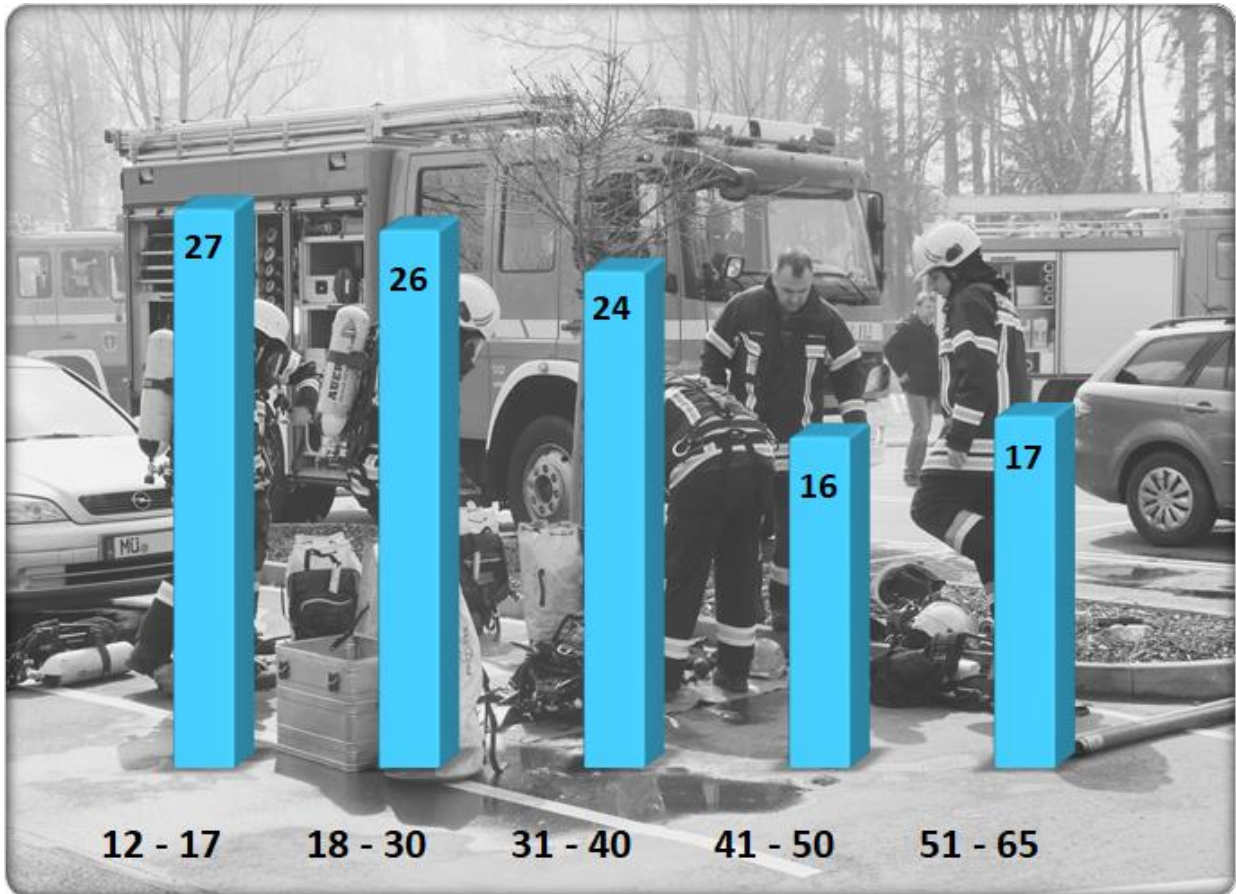
1. Personalstand zum 31.12.2023

➤ Aktive (18 – 65 Jahre)	83 Personen, davon 7 weiblich
➤ Jugend (12 – 18 Jahre)	27 Personen, davon 2 weiblich
➤ Anwärter (16 – 18 Jahre)	5 Personen, davon 2 weiblich
➤ Doppelmitgliedschaften	10 Personen, davon 1 weiblich
➤ Neuaufnahmen in 2023	18 Personen, davon 11 Jugendliche
➤ Austritt / Dienstzeit beendet	5 Personen, davon 1 Jugendlicher

Aus diesem Personalstand sind folgende Funktionen mit Personal besetzt:

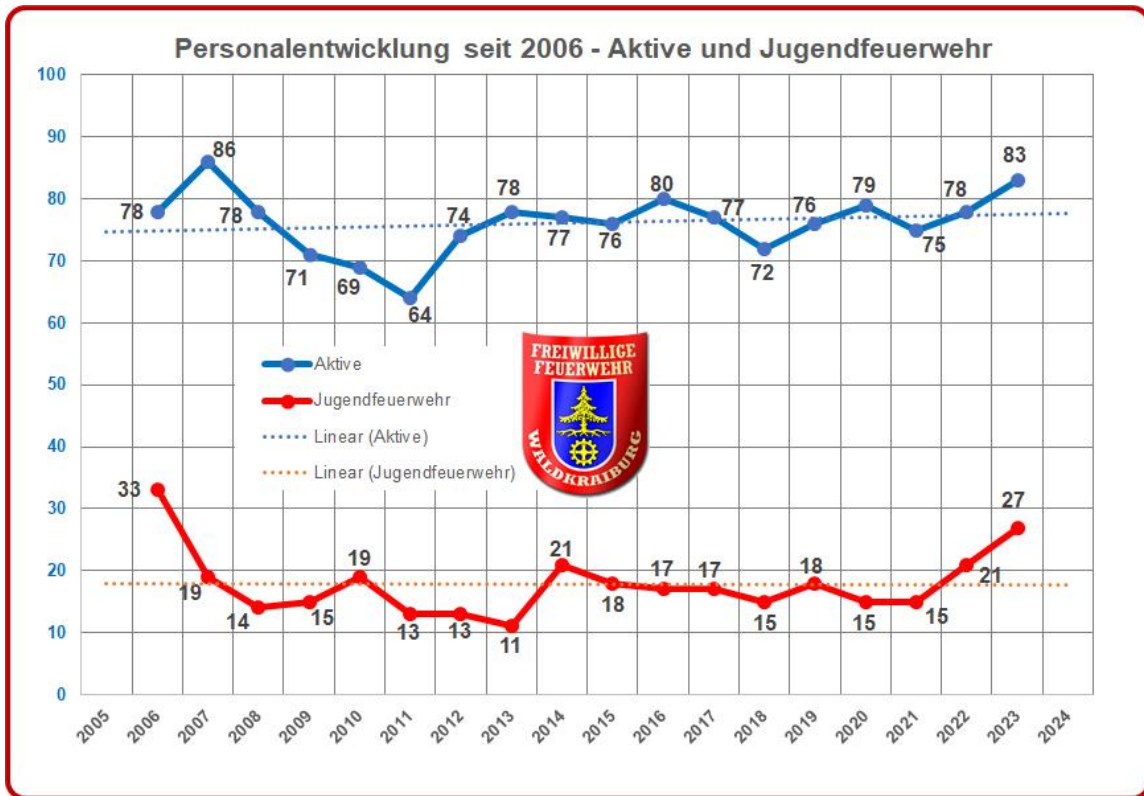
- 3 Führer von Verbänden
- 10 Zugführer
- 18 Gruppenführer
- 33 Ausbilder in der Feuerwehr
- 1 Fachberater ABC
- 5 Führer im ABC Einsatz
- 1 ABC Einsatz Strahlenschutz
- 37 Atemschutzgeräteträger
- 6 Ausbilder für Atemschutzgeräteträger
- 30 Träger von Chemikalienschutzanzügen (CSA)
- 40 Maschinisten für Löschfahrzeuge
- 2 Ausbilder für Maschinisten für Löschfahrzeuge
- 23 LKW-Ladekranführer
- 27 Drehleitermaschinisten
- 15 Bootsführer
- 42 Motorsägenführer
- 27 Ausgebildete für das Absturzsicherungsgerät davon 8 mit Lehrgang für Ausbilder
- 10 Sanitäter / Rettungsdiensthelfer
- 4 Rettungssanitäter
- 4 Rettungsassistenten bzw. Notfallsanitäter

1.1. Altersstatistik zum 01.01.2024












Durchschnittsalter: 32 Jahre

1.2. Personalentwicklung Aktive und Jugend seit 2006



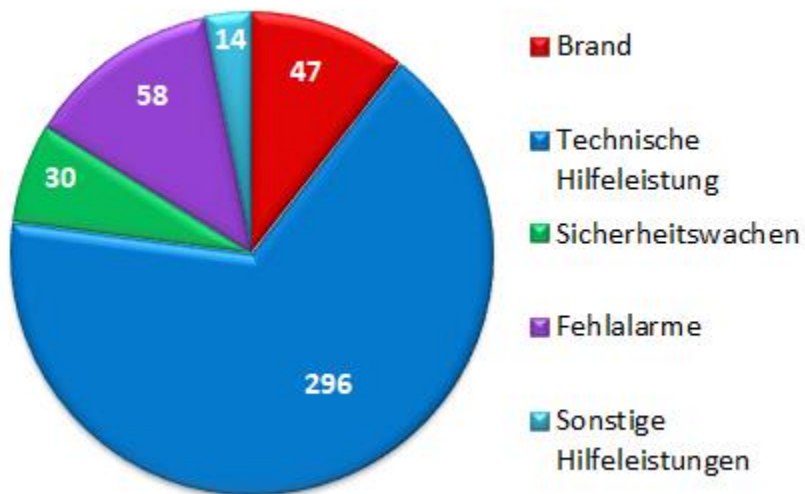
1.3. Anzahl der Dienstgrade zum 31.12.2023

<p>Feuerwehrmann/frau Mindestalter: 18 Jahre. Wird normalerweise erst nach abgeschlossenem Truppmann-Lehrgang verliehen.</p>	17	
<p>Oberfeuerwehrmann/frau</p>	17	
<p>Hauptfeuerwehrmann/frau</p>	15	
<p>Löschmeister/in Voraussetzungen lt. BayFwG nicht erforderlich, wird aber normalerweise erst nach Gruppenführerausbildung vergeben. Höchster Dienstgrad laut Anlage 3 VollzBekBayFwG für stellv. Kommandanten in einer Feuerwehr mit einer Gruppe (bis zu 27 Aktive).</p>	11	
<p>Oberlöschmeister/in Voraussetzungen lt. BayFwG nicht erforderlich, normalerweise aber Gruppenführer. Höchster Dienstgrad laut Anlage 3 VollzBekBayFwG für Kommandanten einer Feuerwehr mit einer Gruppe (bis zu 27 Aktiven).</p>	6	
<p>Hauptlöschmeister/in Voraussetzungen lt. BayFwG nicht erforderlich, wird aber normalerweise erst nach Zugführerausbildung vergeben (ab Feuerwehren mit mindestens zwei Gruppen). Höchster Dienstgrad lt. Anlage 3 VollzBekBayFwG für stellv. Kommandanten in einer Feuerwehr mit 2 oder 3 Gruppen (bis zu 81 Aktive).</p>	3	
<p>Brandmeister/in Voraussetzungen lt. BayFwG nicht erforderlich, normalerweise aber Zugführer (ab Feuerwehren mit mindestens zwei Gruppen). Höchster Dienstgrad eines Kommandanten einer Feuerwehr mit 2 bis 5 Gruppen. Höchster Dienstgrad eines stellv. Kommandanten einer Feuerwehr mit 4 oder 5 Gruppen.</p>	3	
<p>Oberbrandmeister/in Voraussetzungen lt. BayFwG nicht erforderlich, wird aber normalerweise nur an Verbandsführer der kein Kommandant oder Stellvertreter einer Feuerwehr mit mindestens 12 Gruppen ist, vergeben. Höchster Dienstgrad für stellv. Kommandanten bei Feuerwehren mit 6 - 11 Gruppen. Höchster Dienstgrad für Feuerwehrleute, die kein Kommandant bzw. Stellvertreter sind.</p>	2	
<p>Hauptbrandmeister/in Voraussetzungen lt. BayFwG nicht erforderlich, wird aber normalerweise nur an Verbandsführer, Kommandanten (bei Feuerwehren ab 6 Gruppen) oder stellv. Kommandanten (bei Feuerwehren ab 12 Gruppen) vergeben. Für Verbandsführer ohne Führungsfunktion ist dieser Posten normalerweise nicht zu erreichen.</p>	1	

2. Einsatzstatistik

2.1. Anzahl Einsätze 2023

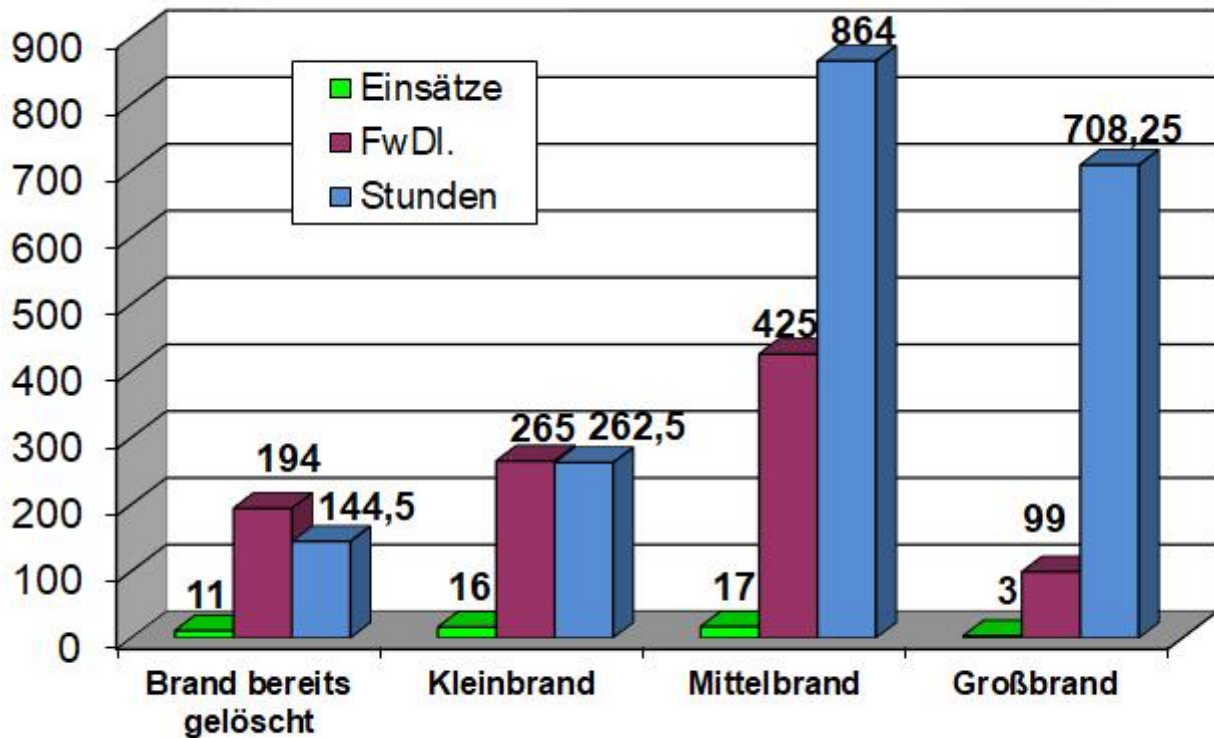
Bezeichnung	Einsätze	FW-Dlt.	Stunden
Brand	47	983	1.979,25
Technische Hilfeleistung	296	2.777	4.464,84
Sicherheitswachen	30	72	357,1
Fehlalarmierungen	58	745	430,24
Sonstige Hilfeleistungen	14	75	145
Gesamt:	445	4.652	7.374,43



Überörtlich (Nachbarschaftshilfe) kamen wir 51-mal zum Einsatz. Dies entspricht 9 % der Einsätze im Bereich der Techn. Hilfeleistungen und Brände.

2.2. Einsätze im abwehrenden Brandschutz (Brände)

Bezeichnung	Einsätze	FW-Dlt.	Stunden
Kleinbrand	16	265	262,5
Mittelbrand	17	425	864
Großbrand	3	99	708,25
Brand bei Eintreffen bereits gelöscht	11	194	144,5
Gesamt:	47	983	1.979,25



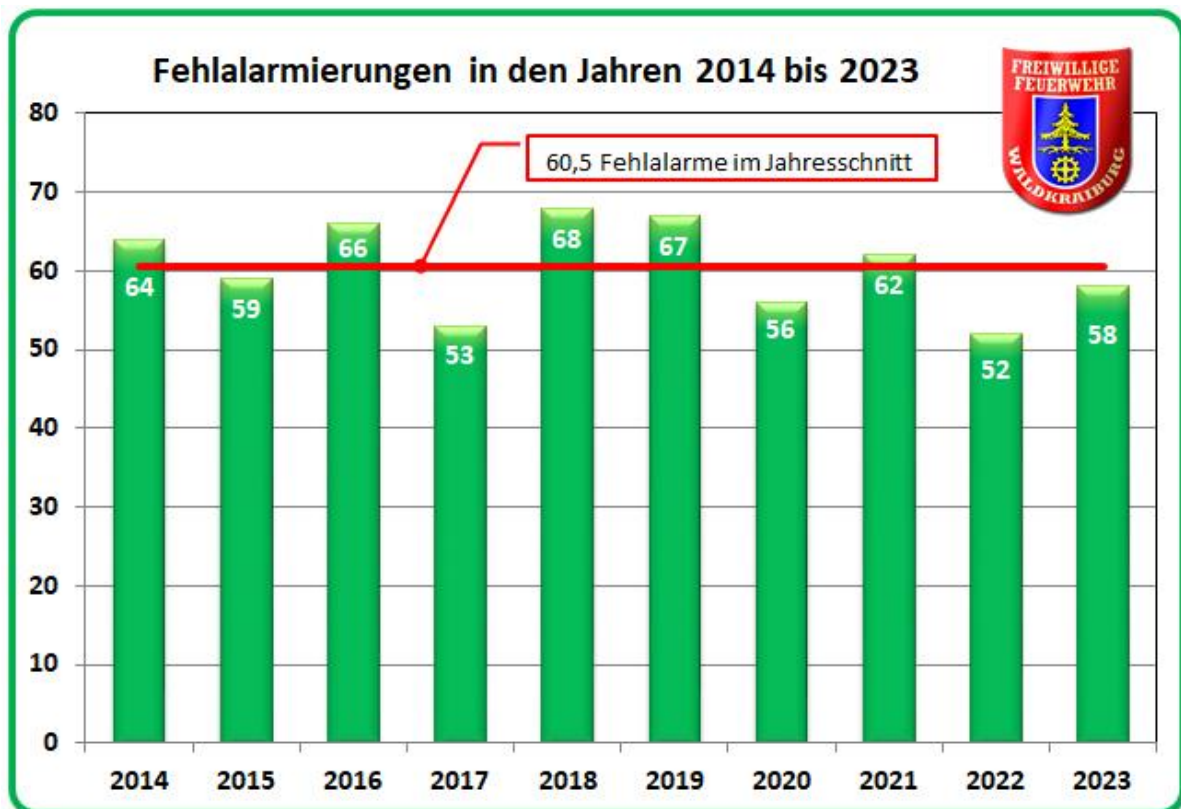
2.3. Einsätze im Technischen Hilfsdienst (THL)

Gesamter Zeitraum / Alle Technischen Hilfeleistungen

Bezeichnung	Einsätze
Einsatz nicht mehr erforderlich (abbestellt)	1
Ölspur, Öl auf Fahrbahn	14
Raum-/Wohnungsöffnung bei akuter Gefahr	47
Organisierte Erste Hilfe (First Responder)	2
Unterstützung Rettungsdienst (z.B. Tragehilfe, Rettungskorb DLA)	41
Störung von Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Gerät	1
Sturmschäden	86
Tierunfall (Tierbergung)	7
Insekten	1
Vermisste Personen	4
Unfall mit Straßenfahrzeugen, Verkehrshindernis	22
Unfall mit Aufzügen, Fahrtreppen, Maschinen, techn. Geräten	2
Unfall mit Schienenfahrzeugen	1
Wasser-/Eisunfall	4
Unwetterschäden (z.B. vollgelaufener Keller, Überflutung)	14
Wasserschäden (z.B. Rohrbruch, geplatzter Wasserschlauch)	2
Brand mit Beteiligung chemischer Gefahrstoffe	1
Brand mit Beteiligung von Mineralölprodukten	1
Ölschaden Land (keine Ölspur)	1
Gasaustritt	4
Gefahrstoff/Geruch (unklar, gasförmig)	1
Verkehr – Auslaufender Kraftstoff aus Fahrzeugtank	2
Verkehr – Unfall mit ABC-Gefahrstoffen	2
Unterstützung Polizei	2
Sonstige Hilfeleistung FW	33
Gesamt:	296

2.4. Fehlalarmierungen Statistik

	Anzahl
Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden)	5
BMA – Täuschungs-/Falschalarm	24
BMA – Technischer/Blinder Alarm	16
Böswilliger Alarm (missbräuchliche Alarmierung)	3
Brand-/Gefahrenmeldeanlage (allg.)	5
GMA – Gefahrstoffmeldeanlage (Täuschungs-/Falschalarm)	0
GMA – Gefahrstoffmeldeanlage (Technischer/Blinder Alarm)	0
Hausnotruf – Blinder Alarm	0
Notrufsystem für Kfz. (eCall) - Fehlauflösung	0
Rauchwarnmelder – Blinder Alarm	5
Gesamt:	58



2.5. Sicherheitswachen

	Anzahl
Bühne/Theater/große Szenenfläche	27
Feuerwerk/offenes Feuer	0
Sonstige Veranstaltungen	1
Veranstaltung in Versammlungsstätten	1
Veranstaltung mit Dekoration (z.B. Fasching, Ball)	1
Gesamt:	30

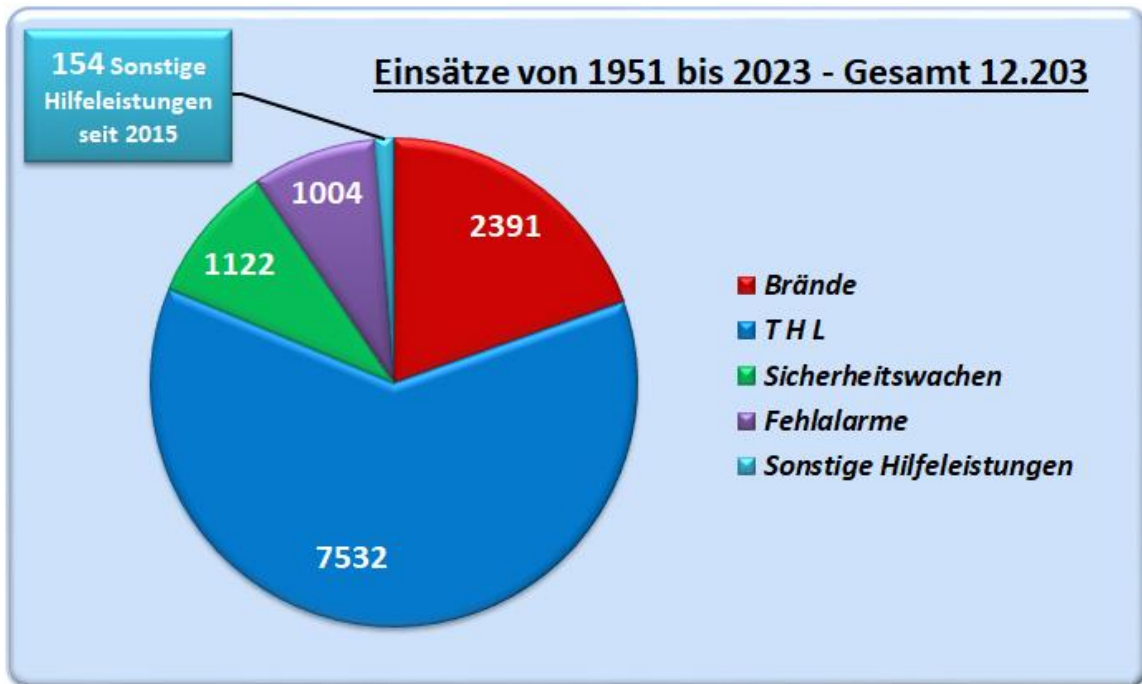
2.6. Sonstige Tätigkeiten

	Anzahl
Freiwillige Tätigkeit nach Nr. 4.5 VollzBekBayFwG	5
Sonstige Tätigkeiten	14
Gesamt:	19

2.7. Einsatzzahlen im Monat

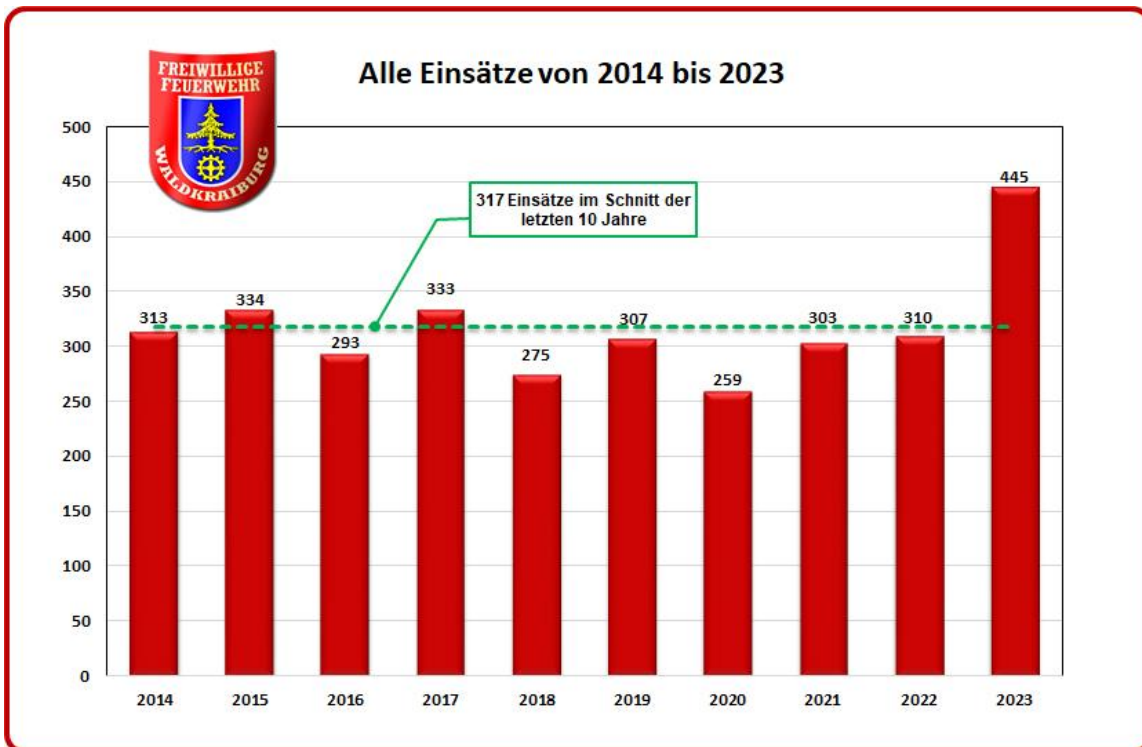


2.8. Einsatzzahlen* seit 1951



*inkl. aller Einsätze zur überörtlichen Löschhilfe und technischen Hilfsdienst

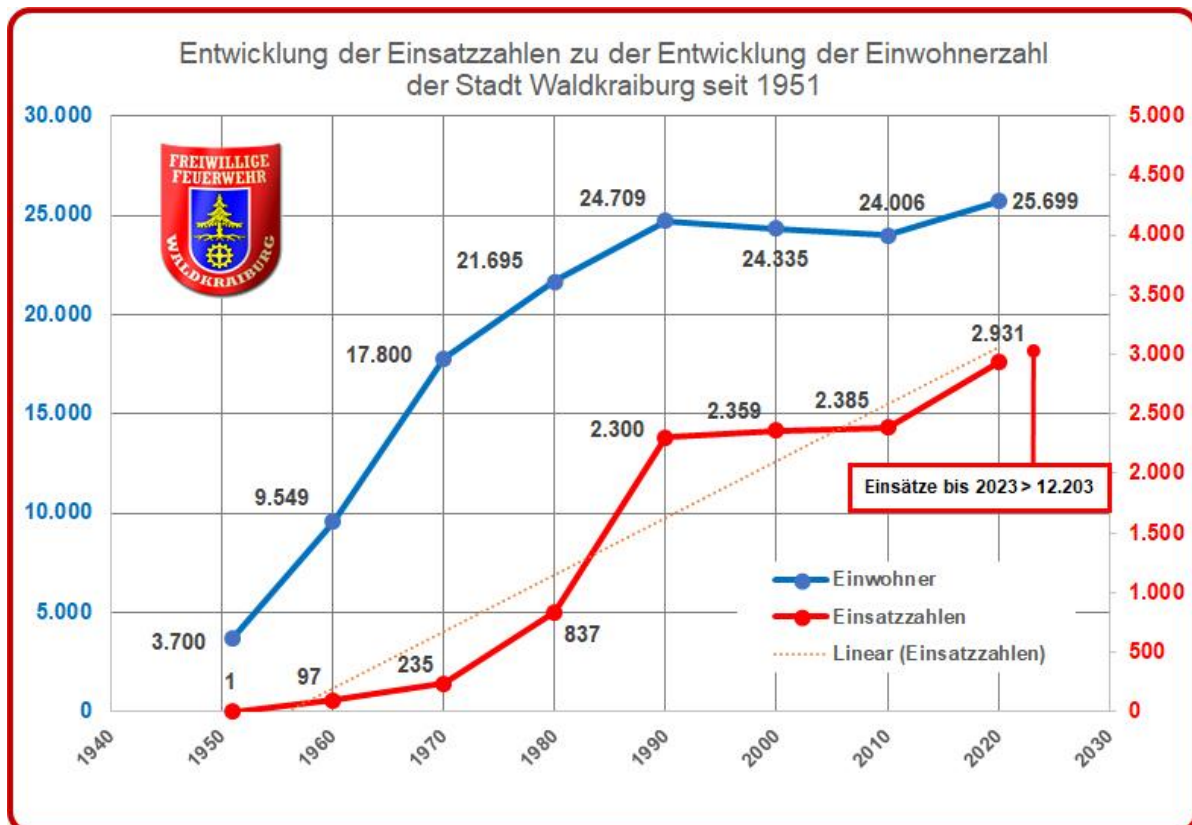
2.9. Einsatzzahlen von 2014 bis 2023



2.10. Personenrettung und eigene Personenschäden

	Anzahl
Bei Einsätzen gerettete Personen	86
Bei Einsätzen gerettete Personen über Feuerwehrleitern	23
Bei Einsätzen betreute/versorgte Personen	18
Bei Einsätzen medizinisch erstversorgte Personen	14
Bei Einsätzen tot geborgene Personen	2
Bei Einsätzen hilflos vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	11
Bei Einsätzen tot vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	7
Bei Einsätzen tödlich verunfallte Feuerwehrdienstleistende	0
Bei Einsätzen verletzte Feuerwehrdienstleistende	1
Bei Einsätzen versorgte Feuerwehrdienstleistende (PSNV-E)	0
First Responder: gerettete Person	1
First Responder: Personen wo keine Rettung mehr möglich war	0
Gewalt gegen Feuerwehrdienstleistende (Bedrohung, Beleidigung)	0
Gewalt gegen Feuerwehrdienstleistende (körperliche Gewalt)	0
Gesamt:	163

2.11. Entwicklung der Einsatzzahlen im Vergleich Einwohnerzahl



3. Ausbildung und Tätigkeiten in den Fachbereichen

Dienstgruppen	Stunden	Anzahl der Schulungen
1. und 2. Löschzug	1.123,25	20
Jugendfeuerwehr	1.554,75	28
Atemschutz	434,5	18
Maschinisten	616	79
Wasserrettung	135,5	5
Absturzsicherung	249,25	7
Großübung	180,5	2
Öffentlichkeitsarbeit (Stunden zusammengefasst)	650	3
Dienstbesprechung / Versammlung	175	11
Arbeitsdienste	436,25	15
Sonstige Fortbildungen	105	3
Funkübungen	265	9
Funkwart	234,25	44
Brandschutzerziehung	47	9
Vorbeugender Brandschutz	182,5	18
Gefahrgutgruppe	108,5	4
Modulare Truppausbildung (MTA)	200,75	19
Dienstsport	166	10
Gesamt:	6.864	304



3.1. Lehrgänge an den Staatlichen Feuerwehrschohlen

- **2 x Drehleitermaschinist** Christian Böhme
Michael Mooshammer

3.2. Lehrgänge auf Landkreisebene

- **3 x Maschinist für Löschfahrzeuge** Mario Englmeier
Luis Schulze
Tobias Steinmaier
- **3 x MTA** Mike Riedel
Sebastian Stadlbauer
Jonas Schmidt

3.3. Seminare, Fortbildungen, Standortschulungen

- **7 x Drehleitermaschinist** Andreas Englmeier
Mario Englmeier
Matthias Krauss
Markus Schnabl
Tobias Steinmaier
Dominik Wagenstöck
- **2 x Stahlschutz** Mario Englmeier
Dominik Wagenstöck
- **6 x Absturzsicherung** Mario Englmeier
Jonathan Moser
Manuel Krause
Matthias Krauss
Leigh Banks
Alexander Weinbauer

3.4. Leistungsabzeichen – Die Gruppe im THL-Einsatz

➤ 5 x Stufe 1 (Bronze)

Matthias Krauss
Erik Lindner
Maximilian Lindner
Dominik Wagenspöck
Florian Weinbauer



➤ 2 x Stufe 2 (Silber)

Jasmin Ermler
Vera Hildebrandt



➤ 4 x Stufe 3 (Gold)

Thomas Aßmann
Mario Englmeier
Armin Gerstmann
Julia Lenz



➤ 1 x Stufe 4 (Gold/Blau)

Andreas Englmeier



➤ 2 x Stufe 5 (Gold/Grün)

Alexander Loschek



3.5. Sonstige Ausbildungen/Veranstaltungen/Förderungen

➤ **Wissenstest der Jugendfeuerwehr**

6 x Stufe 1 (Bronze)

Tobias Aßmann
Leon Abel
Larissa Ambros
Gabriel Haider
Benjamin Riedel
David Schmidt

2 x Stufe 2 (Silber)

Linus Selent
Leon Stanasila

1 x Stufe 3 (Gold)

Julian Riedel

3 x Stufe 5 (Gold/Grün)

Pawel Idzik
Tobias Ringel
Jonas Schmidt

4 x Urkunde

Michaela Fruth
Finn Münzer
Marius Plechinger
Alexander Staub

➤ **7 x Bayerische Jugendleistungsspange**

Michaela Fruth
Finn Münzer
Marius Plechinger
Julian Riedel
Tobias Ringel
David Schmidt
Jonas Schmidt

➤ **2 x Förderung Führerschein C, CE**

Mario Englmeier

4. Eingesetztes Personal: Einsatz- und Übungsstunden, sonstige Tätigkeiten

Insgesamt wurden im Jahr 2023 für Einsätze, Aus- u. Fortbildungen und sonstige Tätigkeiten, **14.238 Stunden** geleistet. (Der Zeitaufwand für Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen und Lehrgänge auf Landkreisebene ist nicht enthalten).

5. Beschaffungen 2023

- Überdrucklüfter
- Dekon-Dusche
- Atemluftflaschen
- Ertüchtigung der Feuerwehrgerätehäuser zu Leuchttürmen

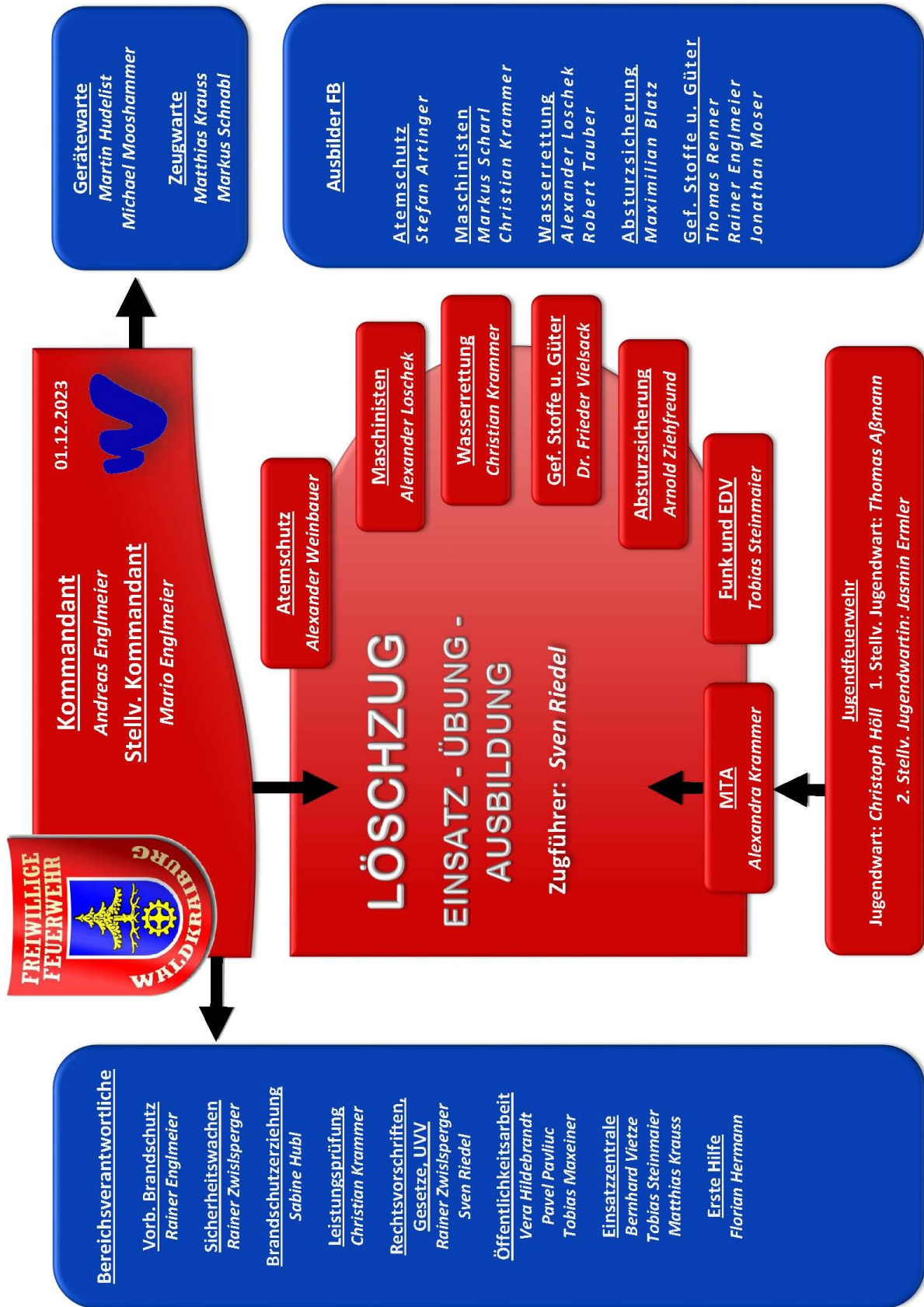
6. Geplante Beschaffungen 2024

- Waschmaschine und Trockenschrank für Einsatzkleidung
- Pumpenwagen für Hochwasserlagen
- Planungsbeginn und Ausschreibung RW, AB-Gefahrgut und WLF
- Auslieferung LF20 und Notstromaggregat auf Anhänger

7. Einsatzfahrzeuge / Anhänger / Abrollbehälter

Fahrzeugtyp Gruppe A	Kurzbezeichnung	Kfz-Kennz.	Baujahr
Einsatzleitwagen	ELW 1	MÜ – 2000	2005
Kommandofahrzeug	KdoW	MÜ – HK 112	2021
Lastkraftwagen < 7,5 to	VF	MÜ – FW 551	2015
Mannschaftstransportfahrzeug	MTW	MÜ – FW 141	2014
Wechseladerfahrzeug mit Kran	WLF	MÜ – 2231	2005
Wechseladerfahrzeug	WLF	MÜ – 2227	2001
Abrollbehälter Transport	AB-T		2001
Abrollbehälter P1 (Pritsche gebraucht)	AB-P1		2002 (ren.)
Abrollbehälter P2 (befahrbar)	AB-P2		2005
Abrollbehälter M (Kippmulde/Schüttgut)	AB-M		2005
Pulverlöscher-Anhänger	P250	MÜ – FW 1002	1962
Schaum- Wasserwerfer-Anhänger	FA-SWW	MÜ – 2169	1998
Lichtmast-Anhänger	LiMa	MÜ – AH 558	1976
Mehrzweck-Anhänger	MZA	MÜ-FW 1003	2000
Gabelstapler	Stapler	MÜ – 2057	1995
Anhänger für Absturzsicherung	FA-Absturzsicherung	MÜ – CJ 804	1994
Fahrzeugtyp Gruppe B	Kurzbezeichnung	Kfz-Kennz.	Baujahr
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	MÜ – 2121	1994
Löschgruppenfahrzeug	LF 10/6	MÜ – FW 1002	2008
Löschgruppenfahrzeug	LF 8	MÜ - 2021	1989
Tanklöschfahrzeug	TLF 4000	MÜ - FW 4000	2013
Drehleiter	DLA(K) 23/12	MÜ – FW 301	2018
Rüstwagen	RW 2	MÜ – 2151	1997
Abrollbehälter Schaum	AB-Schaum		2005
Abrollbehälter Umwelt	AB-Umwelt		2001
Abrollbehälter Schlauch	AB-Schlauch		2001
Gerätewagen Gefahrgut	GW-G	MÜ – 2016	1989
Mehrzweckboot AL 600 BK mit	MZB	MÜ – 4	2000
Trailer für MZB	Trailer	MÜ – Z 986	2000
Ölsanimat-Anhänger	Öl-San.	MÜ – 262	2002
Anhänger Ölspurbeseitigung	FA-Ölspur	MÜ – FW 142	2021

8. Organigramm



9. Berichte von Einsätzen, Übungen, Fortbildungen und Veranstaltungen

Einsatz-Nr. 20/2023: B1 mit Erhöhung auf B3

Am Abend des 18.01.2023 wurden wir um 21:30 Uhr mit dem Stichwort B1 - Brand Mülltonne alarmiert. Noch vor ausrücken der ersten Kräfte wurde das Stichwort seitens der Integrierten Leitstelle Traunstein aufgrund mehrerer weiterer Notrufe mit deutlich größeren Brandschilderungen erhöht.



Bei Eintreffen am Einsatzort befand sich ein größeres Müllhäuschen, das an das Gebäude der Stadtwerke Waldkraiburg im Föhrenwinkel angrenzte, in Vollbrand. Die Hitzestrahlung und der Flammenschlag waren bereits so stark, dass das Feuer unmittelbar auf den benachbarten Kindergarten überzugreifen drohte, wo bereits erste Fensterscheiben geplatzt und eine Verrauchung in Teilen des Gebäudes festzustellen waren.

Mit mehreren Trupps unter Atemschutz wurde der Brand innerhalb kürzester Zeit unter Kontrolle gebracht und ein Übergreifen so gerade noch verhindert. Die Räumlichkeiten der Gebäude wurden kontrolliert und belüftet. Gegen 23:30 Uhr waren alle Maßnahmen und somit auch der Einsatz beendet. Die Ermittlungen zur Brandursache hat die Polizei noch in der Nacht aufgenommen.



Im Einsatz waren:

Florian Waldkraiburg mit 25 FwDI und 12/1, 43/1, 30/1, 40/1, 10/1, sowie die Feuerwehren aus St. Erasmus, Pürten, Ebing, Mühldorf und Kraiburg.

Bilder: FiB - Feuerwehr in Bild

57/2023: B3 Kellerbrand



In den frühen Abendstunden des 02. März, wurden wir zum Brand in einem Keller im Waldkraiburger Süden alarmiert. Bei Eintreffen war bereits Flammenschlag und eine starke Rauchentwicklung aus dem Keller wahrnehmbar. Umgehend wurde die Brandbekämpfung über zwei Zugänge eingeleitet, mehrere Abluftöffnungen geschaffen und weitere Atemschutzgeräteträger nachalarmiert. Binnen kurzer Zeit konnte das Feuer gelöscht werden, jedoch zogen sich die Nachlöscharbeiten mit dem Ausräumen eines Holzlagers im Keller, sowie die Belüftungsmaßnahmen über einen längeren Zeitraum. Gegen 20 Uhr waren die Einsatzmaßnahmen beendet, sodass mit den Aufräumarbeiten und der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im Gerätehaus begonnen werden konnte.

Während des Einsatzes wurden zudem Feuerwehrrkräfte zur Erstversorgung bei einem medizinischen Notfall in der Nähe angefordert. Hier wurde umgehend geholfen.



Im Einsatz waren:

Florian Waldkraiburg mit 33 FwDI und 12/1, 43/1, 40/1, 23/1, 61/1, 14/1, 59/1, 10/1, sowie die Feuerwehren aus St. Erasmus, Pürten, Ebing und Kraiburg.

Bilder: Feuerwehr in Bild, Winfried Eß

Übungssamstag an der staatlichen Feuerweherschule Geretsried

Ein Tag voller Action zur Vorbereitung auf den Ernstfall



Um den Dienst am Nächsten bestmöglich verrichten zu können und für jedes Schadensereignis gewappnet zu sein, hatten unsere Aktiven an einem Samstag im März die Möglichkeit, am Übungsgelände der SFSG – (Staatliche Feuerweherschule Geretsried) für den Ernstfall zu trainieren.

In den frühen Morgenstunden machten sich 25 Feuerwehrdienstleistende mit 5 Fahrzeugen gegen 05:30 Uhr auf den Weg nach Geretsried. An der Feuerweherschule angekommen folgte die Begrüßung und eine Sicherheitsbelehrung der Teilnehmer durch die Ausbilder der Feuerweherschule.

Im Laufe des Vormittags galt es dann, verschiedene Szenarien in Gruppenstärke, in den Bereichen THL (Technische Hilfeleistung) und Brandbekämpfung zu bewältigen. Das Spektrum reichte hierbei von eingeklemmten Personen bei Maschinenunfällen, über kleinere Verkehrsunfälle bis zu Bränden in Wohnhäusern.

Nach einer stärkenden und wärmenden Mittagspause, stand der Nachmittag dann im Zeichen diverser Übungen in Zugstärke.

Neben einem Gefahrgutscenario mit freiwerdendem Gefahrstoff, wurde ebenso ein Tiefgaragenbrand und ein Brand in einem Wohnhaus simuliert und trainiert.

Zum Ende des Übungstages waren sowohl die Teilnehmer, als auch die Ausbilder und Übungsdarsteller sehr zufrieden, jedoch auch sichtlich geschafft.

Gegen 20:30 Uhr ging der lange, aber vor allem sehr lehrreiche Übungstag, nachdem im Gerätehaus alle Fahrzeuge und Gerätschaften wieder einsatzbereit gemacht waren, zu Ende.

Wir bedanken uns bei allen Aktiven, für ihr Engagement und ihre Freizeit, beim Feuerwehrverein für die Übernahme der Verpflegungskosten, sowie der Stadt Waldkraiburg und der Feuerweherschule Geretsried für die einzigartige Gelegenheit.



Feuerwehren Mühldorf, Ebing und Waldkraiburg führen Absturzsicherungslehrgang durch

Einsätze in größeren Höhen bergen immer ein hohes Unfallrisiko. Ob Personenrettung, Brandbekämpfung oder technische Hilfeleistung in Höhen, verlangen von den Einsatzkräften einiges ab. Die Eigensicherung ist dabei enorm wichtig. Die richtige Handlungsweise ist absolut unentbehrlich um sich, zu rettende Personen und die eigenen Einsatzkräfte zu schützen. Um hierfür gewappnet und perfekt ausgebildet zu sein und da die Feuerwehren Waldkraiburg und Mühldorf über sehr viele eigene Ausbilder für Absturzsicherung verfügen, wurde im Mai ein gemeinsamer Absturzsicherungslehrgang durchgeführt. Es wurden Teilnehmer der Feuerwehr Kreisstadt Mühldorf a. Inn, der Freiwilligen Feuerwehr Ebing sowie der Feuerwehr Waldkraiburg ausgebildet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ausbilder, aber auch an die Freiwillige Feuerwehr Töging a. Inn ; dort konnten die Teilnehmer fleißig üben und auch den Lehrgang abschließen.

Brand in Dieselgrundschule verursacht immensen Sachschaden



Im Jahr 2023 kam es zu einem Brandeinsatz in der Volksschule (Grundschule) an der Dieselstraße. In einer der Herrentoiletten stand ein Papierkorb in Brand. Durch die sehr gut funktionierenden Abläufe bei der Evakuierung der Kinder aus dem Gebäude, waren bei Eintreffen der ersten Kräfte bereits alle Personen außerhalb der Schule. Sofort gingen mehrere Trupps unter Atemschutz in das verrauchte Gebäude. Innerhalb kürzester Zeit konnte der Brandherd lokalisiert und „Feuer aus!“ gemeldet werden.

Es bestand zu keiner Zeit Gefahr für die Schüler und Schülerinnen. Durch die große Rauchausbreitung wurde jedoch ein immenser Sachschaden verursacht, der eine Nutzung der Schule für mehrere Wochen unmöglich machte. Nach knapp 3 Stunden war der Einsatz für uns beendet.



Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg

An einem Samstag im Mai öffneten wir unsere Tore für alle Feuerwehrbegeisterten. Das Wetter war hervorragend und so konnten wir viele Besucher an unserem Gerätehaus willkommen heißen. Nicht nur für das leibliche Wohl wurde gesorgt, auch viel Wissenswertes gab es "to-go".

Die Besucher hatten enorm viel Freude selber mal, z.B. beim Firetrainer, zum Feuerlöscher greifen zu können oder abgesichert, hoch hinaus auf Getränkekisten zu "kraxeln". Die Floriansjünger hautnah erleben war ein echtes Highlight für die Kinder; und auch die Erwachsenen.



Bei den beiden Einsatzübungen konnten wir zudem demonstrieren, wie die Rettung aus Höhen abläuft und als der Schlauchturm komplett in Rauch stand, mussten wir auch noch unsere Kameraden "retten". Die Fahrzeugschau unserer Fahrzeuge und Gerätschaften, wurde ergänzt durch eine DL(K) 50 (Drehleiter mit 50 Meter Rettungshöhe) zur Verfügung gestellt vom Feuerwehr Museum Bayern e.V.

Um die Blaulichtfamilie zu ergänzen, konnten wir zusätzlich die BRK Bereitschaft Waldkraiburg und das Infomobil inkl. Streifenwagen, der Polizei Oberbayern Süd begrüßen.



In blau-schwarz hat die Jugendfeuerwehr Waldkraiburg, uns Aktive, den ganzen Tag unterstützt und eine wirklich sensationelle und auch anstrengende Arbeit geleistet. Während abends die "Alten", nach getaner Arbeit, die Füße hochlegten, spielte unser Nachwuchs noch eine Runde Fußball.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Helfern:

Kreisfeuerwehrverband Mühldorf a. Inn, Feuerwehr Museum Bayern e.V., Versicherungskammer Bayern Agentur Silvia Meisenecker, Polizei Oberbayern Süd, BRK Bereitschaft Waldkraiburg, Jugendfeuerwehr Waldkraiburg, Fристо Getränkemarkt

... und natürlich den Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Waldkraiburg und deren Angehörigen. Unzählige Stunden Vorbereitung, Auf- und Abbauarbeiten, Durchführung der Übungen, Betreuung der Stationen und Organisation der Verpflegung.



Gefahrguteinsatz bei der SI Group

In einer warmen Augustnacht, wurden wir um 01:59 Uhr zu einem B1 Brandnachschauf bei einem örtlichen Chemiebetrieb alarmiert. Vor Ort stellte sich die Lage etwas anders dar. Bei einem Auflieger brannte die Isolierung. Da uns das Austreten von Gefahrgut von Betriebsmitarbeitern als mögliche Brandursache angegeben wurde, entwickelte sich ein großer Gefahrguteinsatz und es wurden weitere Kräfte zur Unterstützung alarmiert.



final beendet werden.

Nach dem Ablöschen der Isolierung und der weiteren Sicherstellung des Brandschutzes, wurde die Isolierung unter CSA Form 3 in einem langwierigen und kräftezehrenden Prozess abgetragen. Als der Auflieger dann endgültig kontrolliert werden konnte, wurde klar, dass es glücklicherweise keine Leckage am Container gab. Es bestand zu keiner Zeit eine Gefahr für die Bevölkerung oder die Umwelt. Der Einsatz konnte um 10:59

Im Einsatz waren wir mit Florian Waldkraiburg 12/1, 10/1, 14/1, 23/1, 35/2, 40/1, 43/1, 52/1, 59/1 und 61/1 sowie den Feuerwehren aus Ebing, Pürten, St. Erasmus, Mühldorf, Kraiburg, Obertaufkirchen, Heldenstein, Ampfing, der ATF der BF München, dem Fachberater TUIS Stufe 2 der WF Gendorf, dem THW OV Mühldorf, der Kreisbrandinspektion, der Polizei und dem Rettungsdienst.

Wir bedanken uns bei allen beteiligten Einsatzkräften und Helfern für die sensationelle und professionelle Zusammenarbeit. Bei dem gestrigen Einsatz hat sich Mal wieder gezeigt, wie hoch der Ausbildungsstand und die Belastbarkeit der freiwilligen Feuerwehren im Landkreis ist.



Firma KFZ Igerl und Sachverständiger Michael Kemeny schulen Feuerwehren im Landkreis im korrekten Umgang mit E-Autos

Im Herbst 2023 fand die Schulung "Korrektter Umgang mit E-Autos und Akkus bei Unfällen und Bränden", speziell für Führungskräfte in unserem Haus statt. Die Ausbildung übernahmen Michael Kemeny von der Firma Kosiv in Zusammenarbeit mit der Firma KFZ Igerl aus Waldkaiburg. Insgesamt 60 Feuerwehrdienstleistende aus 26 Feuerwehren nahmen an der Ausbildung Teil und erlernten vieles über die Herangehensweise im Einsatz, mit verunfallten E-Autos, die künftig eine zunehmende Rolle im Feuerwehralltag einnehmen werden.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, den Ausbildern und insbesondere der Firma KFZ Igerl für die Übernahme der Kosten und die Zurverfügungstellung des Anschauungsmaterials in Form von einem E-Fahrzeug sowie einem Transportsack zur Eindämmung von Bränden



Tiefgaragenbrand

Am 14. November wurden wir um 1:15 Uhr zur ausgelösten Brandmeldeanlage in einer Tiefgarage in der Reichenbergerstraße alarmiert. Durch die schnelle Rückmeldung zweier Kameraden, die vor Ort wohnen, wurde die Alarmstufe schnell erhöht auf B4 - Brand Tiefgarage. Beim Einsatzort stellten die ersten Trupps zwei Fahrzeuge fest, die bereits in Vollbrand standen. Ein weiteres Fahrzeug wurde durch die Flammen direkt beschädigt, zig weitere Fahrzeuge sind durch Rußbildung in Mitleidenschaft gezogen worden. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte



konnte eine weitere Ausbreitung auf die Wohneinheiten verhindert werden. Vorsorglich wurden die Bewohner aus ihren Wohnungen evakuiert und zwischenzeitlich im Speisesaal des Adalbert-Stifter-Wohnheims untergebracht und gepflegt. Nach Freigabe durch einen Statiker konnten die Bewohner wieder zurück in ihre Wohnungen.

Wir bedanken uns bei den Kameraden der zusätzlich alarmierten Feuerwehren und weiteren HiOrgs für die tolle Unterstützung und die professionelle Zusammenarbeit.

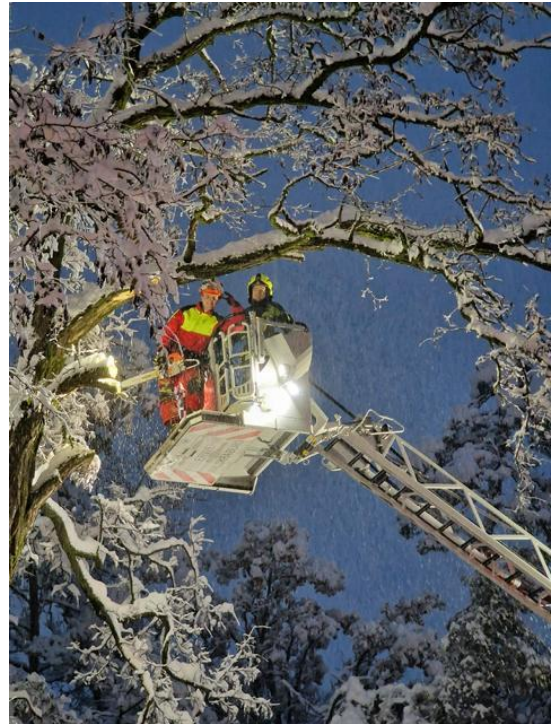


Mit im Einsatz waren die Feuerwehren aus Pürten, Kraiburg, St. Erasmus, Aschau, Ebing, Ampfing, Jettenbach, Heldenstein und Lauterbach, das BRK mit ELRD, Rettungsdienst sowie den Bereitschaften Ampfing, Mühldorf, Trostberg, Haag und Altötting sowie die Malteser Mühldorf und die Polizei.

Schneebruch

Durch die anhaltenden und starken Schneefälle waren wir am ersten Adventswochenende insgesamt zu 73 Einsätzen alarmiert worden. Der Großteil war aufgrund von umgestürzten Bäumen und herabgefallen

en Ästen. Auch kleinere Hilfeleistungen wurden von uns durchgeführt. Samstagabend wurden wir noch zu einer Personenrettung über die Drehleiter alarmiert sowie zu einer Erstversorgung im benachbarten Supermarkt hinzugerufen. Da der Weg ins Gerätehaus zwischenzeitlich mit großen Hindernissen unserer Kameraden und Kameradinnen verbunden waren und die Intervalle der Einsätze zunahm, haben wir eine Einsatzbereitschaft im Gerätehaus erstellt, welche bis Samstag 0:00 Uhr im Schichtmodell betrieben wurde. Die Koordination der Einsätze wurde dann intern durch unsere Einsatzzentrale übernommen.



Wir bedanken uns bei allen Kameraden und Kameradinnen, die diese extreme Situation wieder hervorragend bewältigt haben. Auch möchten wir einen Dank an die Stadtteilfeuerwehren Freiwillige Feuerwehr Pürten, Freiwillige Feuerwehr Ebing und Freiwillige Feuerwehr St.Erasmus für die tolle Zusammenarbeit ausrichten sowie dem THW OV Mühldorf. Und natürlich den Familien und Angehörigen, die unsere Kameraden über Stunden in den Einsatz entlassen haben.

Ebenfalls ein Dank an die Mitarbeiter der Stadtwerke, die unermüdlich mit uns gegen die Schneemassen angekämpft haben.

Am Samstagabend hat uns Herr Bürgermeister Pöttsch noch einen Besuch abgestattet und uns mit kleinen Leckereien für unseren Zuckerspiegel versorgt
Waldkraiburg - Die Stadt

10. Ehrungen in 2024

10 Jahre

*Martin Scharl
Luis Schulze
Jonas Steinmaier*



25 Jahre

*Christian Goertz
Tobias Maxeiner
Arnold Ziehfrend*



30 Jahre

Thomas Renner



40 Jahre

Klaus Lohmair



Ehrenkommandant

*Benedikt Weinbauer
Bernhard Vietze
Rainer Englmeier
Wolfgang Klein
Wolfgang Weinbauer*



11. Beförderungen in 2024

Feuerwehrmann/frau

Aufnahme per Handschlag
in die aktive Wehr

*Julian Fuchs
Matthias Fuchs
Pawel Idzik
Phillip Langbauer
Mike Riedel
Lukas Riedel
Sebastian Stadlbauer*



Oberfeuerwehrmann/frau

*Julian Kaindl
MatthiasKrauss
Luis Schulze*



Hauptfeuerwehrmann/frau

*Jasmin Ermler
Jonathan Moser
Tobias Steinmaier
Florian Weinbauer*



Löschmeister

*Stefan Artinger
Alexander Weinbauer*



Oberlöschmeister

*Christoph Höll
Christian Krammer*



Brandmeister

Mario Englmeier



Oberbrandmeister

Andreas Englmeier



Waldkraiburg, 15. März 2024

Andreas Englmeier, OBM
Kommandant